

CHARLIE MINGUS

TIJUANA MOODS



Mit einer Verzögerung von fünf Jahren erschien 1962 eine für die Zeit außergewöhnliche Platte. Charlie Mingus hatte das traditionelle,

mexikanisch-spanische Liedgut als Basis genommen und die Stilmerkmale mit modernem Jazz verknüpft. Ihm zur Seite standen der versierte Trompeter Clarence Shaw, der auf der Scheibe eine Meisterleistung abliefern, und unter anderem Jimmy Knepper, Danny Richmond und Lonnie Elder. Ein feuriges "Dizzy Mood", das über zehnminütige, rhythmisch vertrackte "Ysabel's Table Dance" und ein eher bedächtiges "Los Mariachis (The Streets Musicians)" stehen für ein auf der ganzen Linie gelungenes Experiment. Dieses Album gehört in jede gutsortierte Jazzsammlung. Die Ausgabe erscheint als audiophil hochwertig gemasterte 180g-Pressung.

(Speakers Corner Records, 1962, 5 Tracks)